

Mitgliederversammlung des ZVCH

Daniel Steinmann neuer Präsident – Vorstand wieder komplett

Der Ostschweizer Meisterlandwirt Daniel Steinmann wurde an der ordentlichen Mitgliederversammlung des ZVCH zum Präsidenten gewählt. Mit drei weiteren Wahlen in den Vorstand ist das Leitungsgremium des Verbandes nun wieder komplett. Drei Anträge (Ergänzung Herdebuchordnung, Gebührensenkung Stuten, Austragungsort SM) passierten praktisch diskussionslos.

Der neue Präsident des ZVCH heisst Daniel Steinmann. Der 55jährige eidg. dipl. Meisterlandwirt bewirtschaftet im zürcherischen Rüti zusammen mit seiner Partnerin Silvia Bossert einen 40 Hektaren-Betrieb mit Futterbau, Ackerbau, Rindviehhaltung, Pferdeponen und Pferdezucht. Er ist Mitglied der Sportpferdezucht Ostschweiz. Seit 1983 ist Daniel Steinmann aktiver Pferdezüchter. Bis 1993 widmete er sich der Haflinger-, dann auch der Warmblutpferdezucht, die er seit kurzem ausschliesslich betreibt. Seit fast 30 Jahren brachte sich Daniel Steinmann in verschiedenen Funktionen in Führungsgremien aktiv in die Schweizer Pferdezucht ein, so unter anderem als Präsident der Haflingerpferdezuchtgenossenschaft Ostschweiz, als Vizepräsident des Schweizer Haflingerpferdezuchtverbandes, als OK-Präsident der Suisse Elite-Fohlenauktion des VSS. Vor der Gründung der einzelnen Zuchtverbände war er Vorstandsmitglied im Verband Schweizerischer Pferdezuchtorganisationen VSP. Daniel Steinmann tritt an die Stelle von Tierarzt Michel Dahn, der dem ZVCH-Vorstand seit 2012 angehörte und das Gremium ab 2014 mit grossem Einsatz umsichtig und kompetent führte. Der zurückgetretene Präsident wurde mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt. Die gleiche Ehre kam auch Brigitte Bisig zu, die als Ressortleiterin PR und Vermarktung im Vorstand während 13 Jahren ideenreich und sehr engagiert gewirkt hatte. Aus dem Vorstand verabschiedet wurde auch Liliane Kiener, deren Flexibilität und grosser Einsatz als OK-Präsidentin der Schweizermeisterschaft CH-Sportpferde während fünf Jahren gewürdigt wurde.

Mit drei weiteren gewählten Vorstandsmitgliedern ist das Gremium mit sieben Personen nun wieder auf seinem statutarisch vorgesehenen Maximal-Bestand. Es handelt sich um Eva Lachat, Dressurreiterin, Ausbilderin, Richterin und Mitinhaberin des Pferdezentrums Bellelay. Sie ist Mitglied der Genossenschaft Jura Demi-Sang und der Zuchtkommission des ZVCH; Simone Weiss, Wädenswil, Tierärztin und Mitglied der Pferdezuchtgenossenschaft Einsiedeln; Marie Zeh, Sissach, Marketing-Beraterin und Mitglied des Pferdezuchtvereins Baselland und Umgebung.

Wie weiter mit der SM CH?

Aufgrund der Empfehlungen der Kommission «Zukunft der SM CH-Sportpferde» unterbreitete der Vorstand der MV den Antrag, auch im Zeitraum von 2020 bis 2024 auf dem Gelände des IENA in Avenches die Meisterschaft durchzuführen, «wenn mit dem IENA die entsprechenden Rahmenbedingungen ausgehandelt werden können». Wie bereits beschlossen wird die diesjährige SM dort zur Austragung gelangen. Bis Ende Juli 2019 soll dem IENA ein erster Entwurf des Rahmenvertrages unterbreitet werden. Nachdem die Auswertung der Erfahrungen aus der diesjährigen Austragung erfolgt und allfällige Anpassungen eingebracht sind, soll der Rahmenvertrag bis Ende 2019 unterschrieben sein. Dem Antrag wurde grossmehrheitlich bei einigen Enthaltungen zugestimmt.

Widerspruchslos passierte auch ein Antrag auf Senkung der Gebühren zur Eintragung von Stuten zur Zucht. Für Stud-book-Stuten mit Nicht-ZVCH Papier, für den Eintrag ins Register und ins Kreuzungsregister wird fortan eine einheitliche Gebühr von Fr. 200.– erhoben.

Als erfolgreichste Züchter des Jahres 2018 (SM CH 2018) wurden geehrt: 1. Elevage «du Roset», Familie Rizzoli, Genthod; 2. Zucht «von Worrenberg», Ferdi und Sandra Hodel, Volken; 3. Zucht «Athletic», Pascal Bucher, Retschwil und Martin Bannwart, Gunzwil. Zu Ehren kamen auch die Züchter der besten CH-Pferde der CC-Jahreswertung: Fünf- und Sechsjährige Jean-François Johner, Lausanne; Siebenjährige und Ältere Beatrice Maurer, Villeret.

Heinrich Schaufelberger